

Herren Bezirksklasse Gr. 4

TSV 1921 Wenigenhasungen II : OSC Vellmar
Samstag, 22.10.2022, 17:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem TSV 1921 Wenigenhasungen II und dem OSC Vellmar

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Werner / Arnold nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV 1921 Wenigenhasungen II im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 4 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim OSC Vellmar. Das Gastteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV 1921 Wenigenhasungen II nun ein Punkteverhältnis von 1:7 und der OSC Vellmar ein Punkteverhältnis von 3:5 in der Tabelle.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Lange mit Sander / Töpfer ringen mussten Werner / Arnold in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Werner / Arnold zu Ende ging. Seuchter / Hinz hatten dann ihre Gegner Beer / Weindel beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Einen Punkt für das Team vor Augen gaben Winter / Büscher bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Gehrke / Grüning noch ab und quittierten eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gehrke / Grüning zu Ende ging. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Manfred Werner in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Mario Töpfer. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jochen Arnold über die 1:3-Niederlage gegen Thomas Sander hinweggetröstet werden musste. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Überzeugend war indes der 3:0-Erfolg von Harald Seuchter daraufhin gegen Mario Weindel. Es war ein langes Spiel, bis Matthias Hinz seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Gerold Beer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Das folgende Einzel zwischen Timo Winter und Oliver Grüning, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht ganz mithalten konnte David Büscher, beim 5:11, 11:9, 9:11, 1:11 gegen Reinhard Gehrke, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Wenig Gegenwehr leistete anschließend Manfred Werner bei seinem 0:3 gegen Thomas Sander, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Mario Töpfer zunächst nicht gut aus, so gewann Jochen Arnold im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Harald Seuchter besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Gerold Beer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Matthias Hinz, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Mario Weindel wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hinz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Timo Winter konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Reinhard

Gehrke beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Oliver Grüning war für David Büscher letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 9:11, 11:7, 11:6, 11:6-Erfolg gegen Beer / Weindel kamen Werner / Arnold nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV 1921 Wenigenhasungen II in der Saison nun 0 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 01.11.2022 gegen den TSV 1969 Ehringen an. Für den OSC Vellmar steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1897 Breitenbach II am 06.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1921 Wenigenhasungen II

Doppel: Werner / Arnold 2:0, Seuchter / Hinz 1:0, Winter / Büscher 0:1

Einzel: M. Werner 0:2, J. Arnold 1:1, H. Seuchter 2:0, M. Hinz 1:1, T. Winter 1:1, D. Büscher 0:2

OSC Vellmar

Doppel: Beer / Weindel 0:2, Sander / Töpfer 0:1, Gehrke / Grüning 1:0

Einzel: T. Sander 2:0, M. Töpfer 1:1, G. Beer 1:1, M. Weindel 0:2, R. Gehrke 1:1, O. Grüning 2:0